



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

April 2014

 AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL



*Ein Liebes Wort zur rechten Zeit
ist Trost und Kraft zugleich.
Ein liebes Wort verändert viel,
bringt Frieden in die Welt!*

*Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen,
liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Gäste und Freunde unserer Marktgemeinde*

Bürgermeister, Gemeinderäte und Mitarbeiter



● Osterfeuer-Regelung

Wie bereits berichtet, hat gemäß Ktn. Verbrennungsverbot-Ausnahmenverordnung 2011 die Anmeldung zum Abbrennen von Osterfeuern schriftlich zu erfolgen. Anmeldeformulare sind unter www.klein-st-paul.at (News) zum Download bereitgestellt und auch im Gemeindeamt erhältlich. Die Anmeldung hat bis spätestens 2 Tage vor dem Abbrennen, also heuer bis spätestens Donnerstag, 17. April zu erfolgen.

Im bebauten Gebiet ist das Verbrennen im Freien überhaupt verboten! Unter einem bebauten Gebiet ist ein Gebiet zu verstehen, in welchem die Häuser relativ eng beieinander stehen. Hier kann der Bürgermeister über Ansuchen jedoch eine Ausnahme erteilen. Demnach sind beantragte Osterfeuer im bebauten Gebiet nur mit Bewilligungsbescheid des Bürgermeisters zulässig. Eine solche Bewilligung darf nur nach vorherigem Verwaltungsverfahren, in dem der Gemeindefeuerwehrkommandant zu hören ist, erteilt werden. Aus diesem Grunde sind Ansuchen bis spätestens Freitag, 11. April beim Gemeindeamt einzureichen. Diese sind schon bei der Einreichung mit € 14,30 Bundesabgabe (Bundesstempel) zu vergebühren. Der Bescheid dann mit € 5,10 Landesverwaltungsabgabe.

● Norische Region – Wechsel im Vorsitz

Unser langjähriger Vorsitzender, Herr Raphael Pliemtscher hat bei der letzten Jahreshauptversammlung sein Amt in jüngere Hände übergeben. Als neue Vorsitzende wurde unsere Frau VBGM Gabi Dörflinger einstimmig gewählt. Wir gratulieren ihr dazu herzlichst und wünschen ihr und dem gesamten neuen Team viel Kraft und Erfolg, unsere Region auch weiterhin als Musterregion zu positionieren. Der neue Vorstand baut aber sehr stark auf die Mitwirkung der Regions-Bewohner, um sinnvolle Projektanregungen auch umsetzen zu können.



● Feuerwerkskörper

Aufgrund diverser Reaktionen seitens der Bevölkerung bezüglich des Abschießens von Feuerwerkskörpern anlässlich von Festen und Feiern dürfen wir Folgendes zur Kenntnis bringen:

Grundsätzlich ist das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper) im Ortsgebiet verboten. Dieses Verbot kann mit einer Verordnung des Bürgermeisters bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten keine Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigung erfolgt.

Generell wird daraufhin gewiesen, dass ältere Menschen sowie Tiere mit dem Lärm ein großes Problem haben!

● Europawahl 2014

Die europäischen Bürgerinnen und Bürger wählen am 25. Mai 2014 ihr Europäisches Parlament und haben damit die Möglichkeit, den Kurs der Europäischen Union für die kommenden fünf Jahre mitzubestimmen. Gewählt werden 751 Europa-Abgeordnete, die die Interessen der 507 Millionen Europäerinnen und Europäer vertreten.

Warum ist diese Europawahl anders? Europa steckt noch mitten in der Bewältigung der schwersten Wirtschafts- und Finanzkrise, vieles musste infrage gestellt werden. Die Europawahl ist damit auch eine Wahl über den künftigen Kurs der Europäischen Union und somit die bislang wichtigste Europawahl überhaupt. Sie ist zudem die erste Europawahl nach dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon. Dieser Vertrag hat dem Europäischen Parlament deutlich mehr Macht und Einfluss gegeben, es ist als einzig direkt gewählte Institution der Europäischen Union der Dreh- und Angelpunkt für echte europäische Entscheidungen.

● Trinkwasserdaten der öffentlichen WVA Klein St.Paul

Gemäß gesetzlicher Bestimmungen hat jeder Betreiber einer gemeinschaftlichen Wasser-versorgungsanlage (auch Genossenschaften) jährlich das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung den Abnehmern bekannt zu geben. Das Trinkwasser aus der Gemeinde WVA Klein St.Paul weist gemäß letztem Wasserzeugnis folgende chemische Parameter auf:

Gesamthärte	2,86 °dH
Karbonathärte	2,64 °dH
Sättigungsindex	-1,5
pH-Wert	7,04
Leitfähigkeit	113 µS cm ⁻¹
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5 mg/l
Ammonium	<0,1 mg/l
Calcium	16,4 mg/l
Chlorid	<2 mg/l
Eisen (gesamt)	<30 µg/l
Kalium	1,2 mg/l
Magnesium	2,5 mg/l
Mangan	<30 µg/l
Natrium	2,4 mg/l
Nitrat	2 mg/l
Nitrit	<0,05 mg/l
Sulfat	6 mg/l
Ionenbilanz	0,031 mval/l

Sämtliche Parameter liegen weit unter den erlaubten Grenzwerten und wir können mit Berechtigung stolz auf unser Trinkwasser sein. Den Bereitschaftsdienst für Notfälle an Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Kanal) erreichen Sie außerhalb der regulären Dienstzeiten unter der Nummer 0650/4615021. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für die oben genannten Notfälle und nicht für sonstige Belange eingerichtet wurde.

● Nur Plastikflaschen!

Bitte geben Sie nur Plastikgetränkeflaschen in die Gelben Säcke. Beispiel: Mineralwasserflaschen, Schampon- und Duschgelflaschen, Essigplastikflaschen, Ketchupflaschen, Actimelflaschen, Glasreinigerflaschen etc. Sämtliche Plastikflaschen werden sortiert und gereinigt und werden dann zu Granulat verarbeitet, aus dem in Folge wieder Plastikflaschen oder andere Plastikverpackungen recycelt werden.



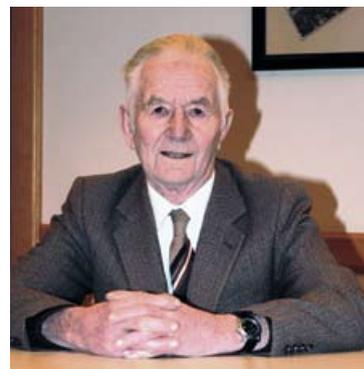
■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

● Ältester Gemeinderat Kärntens

Unser Gemeinderat Josef Zechner vlg. Vizedom ist der an Lebensjahren älteste Mandatar in Kärnten. Der Gemeindebund berichtete in seiner Zeitung ausführlich darüber. Trotz seiner 84 Jahre gilt sein Interesse noch immer der Kommunalpolitik und dem Bemühen, allen Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. „Grund für meine Mitwirkung im Gemeinderat ist einfach die Verbesserung“, äußert er sich in einem Interview gegenüber dem Gemeindebund. Wir alle danken ihm für dieses außergewöhnliche Engagement und wünschen ihm noch möglichst viele gesunde Jahre im Dienste der Öffentlichkeit.



„Grund für meine Mitwirkung im Gemeinderat ist einfach die Verbesserung“, äußert er sich in einem Interview gegenüber dem Gemeindebund. Wir alle danken ihm für dieses außergewöhnliche Engagement und wünschen ihm noch möglichst viele gesunde Jahre im Dienste der Öffentlichkeit.

● Batterien bitte getrennt sammeln

Oftmals werden ausgediente Batterien monatelang in Schubladen gehortet und dann aus Bequemlichkeit schließlich in die Restmülltonne geworfen. Inzwischen dürfte hinlänglich bekannt sein, dass Batterien zum Teil gefährliche Inhaltsstoffe haben und daher gesondert zu verwerten sind. Entsorgen daher auch Sie Ihre Batterien entweder in einer dafür – zum Beispiel in Supermärkten – aufgestellten Batteriesammelbox oder nehmen Sie sie bei Ihrem nächsten Besuch im ASZ mit. Für eine saubere Umwelt. Helfen Sie mit!

● Abfallmengenstatistik

Im Jahr 2013 wurden im Gemeindegebiet folgende Abfallmengen gesammelt:

224 t Hausmüll, 86 t Sperrmüll, 131 t Altpapier, 35 t Altmetall, 2 t Altbatterien, 5 t Lacke, 2 t Reifen, 52 t Holz, 61 t Bauschutt, 5 t Bildschirme, 6 t E-Geräte, 4 t Kühlgeräte. Dazu kommen noch die restlichen im Altstoffsammelzentrum abgegebenen Reststoffe.

PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

9322 Micheldorf Schrott, NE-Metalle
 Gewerbepark, Gasteige 2 Abbruch von
 Tel. 0 42 62 / 27 409 Industrienanlagen
 Fax 0 42 62 / 27 409-4 Container-Dienst
 pauer.schrott@aon.at Entsorgung

**Redaktionsschluss für die März-Ausgabe
 der Gemeindefachbereichs
 ist Freitag, der 6. Juni 2014!**

● **Kindergarten Einschreibung**

Die Erstanmeldung für den Kindergartenbesuch findet im Kindergarten (VS Klein St. Paul) **am 02. April 2014 von 15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, werden Sie ersucht, dies spätestens zum Anmeldetermin den Kindergartenanten telefonisch Tel.: 2571 mitzuteilen. Mitzubringen sind: Mutter-Kind-Pass mit Impfkarte. Das Kind soll bei der Ersteinschreibung ebenfalls vorgestellt werden.

● **Vortrag über das PGS St. Veit (Pflege- und Gesundheitsservice)**

Am Mittwoch, 9. April 2014 um 14.30 Uhr, GH Sonnberger im Rahmen des Pensionistennachmittages. Das PGS versteht sich als Drehscheibe und Vermittlungszentrale und unterstützt Sie in Belangen (Beratung, Förder voraussetzungsprüfung, Antragsunterlagen, Antragsstellung und Vielem mehr) und hat ihren Sitz beim Sozialamt BH St.Veit/Glan, Marktstr. 15, Tel.: 04212 333 63.

● **Vorankündigung Gesundheitstag**

Der Gesundheitstag findet am Freitag, 23. Mai 2014 im Werkskulturhaus statt. 

● **Betagten-Erholungsaktion**

Unsere Marktgemeinde ermöglicht auch heuer wieder 5 Mitbürger(innen) die kostenlose Teilnahme an der Landes-Betagten-Erholungsaktion.



In diese Erholungsaktion können nur Personen einbezogen werden, die einer besonderen Betreuung und Pflege nicht bedürfen wobei Frauen und Männer das 65. Lebensjahr erreicht haben müssen. Die Mitnahme von Begleitpersonen ist grundsätzlich nicht möglich.

Die Betagtenerholungsaktion findet heuer vom 02. bis 13. Juni 2014 statt. Die Unterbringung ist im Hotel VITAL, Edwin Lutz,, Drei Lärchen 142, 9530 Bad Bleiberg. Das Hotel Vital liegt am Fuße des Bad Bleiberger Therapiezentrums. Rundherum ist Natur und bietet wunderschöne, ebene und auch steilere Spazierwege. Im Haus befindet sich ein Wellnessbereich. In Bad Bleiberg ist die Inanspruchnahme einer Therapie möglich. Die hausärztliche Verordnung muss bereits vorher vom Chefarzt der GKK genehmigt sein!

Einkommensgrenzen (brutto) für die Einbeziehung in die Betagtenerholungsaktion:

Für Alleinstehende € 857,73, für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.286,03, jede weitere Person im Haushalt € 132,34. Pflegegeld und Wohnbeihilfe sind nicht auf das Einkommen abzurechnen. Unterbringung der Betagten ist ausschließlich in Zweibettzimmern vorzunehmen!!

Interessenten erhalten weitere genaue Informationen sowie das Antragsformular im Gemeindeamt - Meldeamt.

Sanieren zahlt sich aus!

Vorher



Bauoffensive für thermische Althausanierung 2014 startet jetzt!

Bis zu 50 Prozent Förderung erhalten Hausbesitzer für die Eigenheim-Sanierung vom Land Kärnten. Zusätzlich kann ab sofort eine nicht rückzahlbare Förderung vom Bund (bis zu 10.000 Euro in bar – Sanierungsscheck 2014) beantragt werden.

Fördertöpfe sind begrenzt – reagieren Sie schnell! Über den Sanierungsscheck 2014 (Bundesförderung) für die thermische Sanierung im privaten Wohnbau werden insgesamt 70 Millionen Euro ausgeschüttet. Reagieren Sie schnell, damit auch Sie diese Förderung erhalten.

Sie können auf uns zählen Wir zeigen Ihnen den einfachsten Weg zur thermischen Althausanierung – von der Planung, der Erstellung des Energieausweises, der Erledigung aller Behördenwege bis hin zur Ausführung. Wir übernehmen für Sie auch die komplette Abwicklung der Förderanträge und der erforderlichen Baumaßnahmen.

Wichtig: Es muss je ein Energieausweis des Gebäudes vor und nach der thermischen Sanierung erstellt werden. „Dies ist nötig, um die Förderprogramme des Landes optimal nutzen zu können“, erklärt Baumeister Ing. Wolfgang Aschbacher.

Zu beachten ist auch die sehr kurze Einreichfrist! Gefördert werden Vollwärmeschutz, Fenster, Dachgeschoss- bzw. Kellerdeckendämmungen, umweltfreundliche Heizungen bei Gebäuden, die über 20 Jahre alt sind.

Nachher



Vereinbaren Sie einen Termin, wir besuchen Sie persönlich und beraten Sie gerne:

Informationsberatung unter 04242-24988

AI Büro für Bauwesen und Handelsgmbh

Geschäftsführung: Mag. Hubert Isopp
9500 Villach, Moritschstraße 2/1/102
hubert.isopp@aon.at



● **Fahrtkostenzuschuss**

Für Pendler mit einem Jahreseinkommen bis € 30.000,- gibt es wieder die Möglichkeit um einen Gemeinde-Fahrtkostenzuschuss anzusuchen. Antragstellung bis 30.06.2014 beim Gemeindeamt (Formulare im Gemeindeamt oder auf www.klein-st-paul.gv.at). Jahreslohnzettel 2013 nicht vergessen!



● **Ostermarsch des Österr. Alpenvereines, Ortsgruppe Görttschitztal**

Die Orstgruppe Görttschitztal des Österreichischen Alpenvereines lädt zum traditionellen „Görttschitztaler Ostermarsch“ am **Ostermontag, den 21. April 2014**.

Treffpunkt: 07.30 Uhr beim **GH Lauchart in Lölling** (Gem. Hüttenberg). Abmarsch: 08.00 Uhr

Es gibt eine schöne Rundwanderung über Obersemlach – Knappenberg – Obergossen – Großkoll – Löllinger Berg – Sonnseite Lölling zum GH Lauchart. Die Wanderung dauert ca. 6 Stunden und ist für jeden Wanderer und Naturliebhaber geeignet.

Ansprechpersonen: Klaus Taferner (Tel.0664/5010220)

● **Ostermarkt in Klein St.Paul**

Samstag, 12. April 2014 von 8.30 bis 14.00 Uhr beim Parkplatz - ehem. Kaufhaus Fercher. Angeboten werden Bienenprodukte, Fleisch, selbstgebastelter Osterschmuck, etc. Auf euer Kommen freuen sich Fam. Hofferer und Fam. Krall.

● **Bildungswerk – Kultur-Natur-Wanderung**

Am Samstag, den 10. Mai 2014 findet eine geführte Kultur-Natur-Wanderung statt. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr am Kirchenvorplatz in Wieting. Anmeldung erforderlich beim Ktn. Bildungswerk unter 0463/53640572 oder per Email office@kbw.co.at.

● **60-Jahre Theater der Landjugend Wieting**

Nachdem die Landjugend Wieting im Vorjahr ihr 60. Bestandsjahr begehnen konnte, stand im heurigen Jahr das Jubiläum „60 Jahre Theaterspiel“ im Mittelpunkt. Mit dem Stück „Die Gedächtnislücke“ von Bernd Gombold wurde diese Jubiläum gebührend gefeiert. In den vergangenen 6 Jahrzehnten brachten viele Debütanten, aber auch die „alten Hasen“ jedes Jahr ein von den Zusehern umjubeltes Stück auf die Bühne. Dank gebührt den Spielleitern, Schauspielern und auch den fleißigen Helfern. Wir wünschen auch für die kommenden Spieljahre weiterhin so jugendlichen Elan zur Freude der Menschen aus Nah und Fern.

Nächster Termin: Ostertanz am Sonntag, 20. April 2014 im Werkskulturhaus Klein St.Paul.



● **Neues aus der Volksschule**

Mit viel Freude und großem Elan gelang uns allen – sowohl Schülerinnen und Schülern, als auch Eltern und Lehrerinnen – der Start ins 2. Halbjahr.

Ein besonderes Augenmerk wird auf das Gesundheitsbewusstsein aller gelegt. Dies sieht in der Praxis folgendermaßen aus: tägliches Turnen im Klassenzimmer, gemeinsames Jausnen in der großen Pause, Verkostung von frischem Obst und Gemüse (kostenfrei!).

Ein weiteres, großes Anliegen sind die Maßnahmen zur Förderung für ein gutes Zusammenleben in Form von netter Gesprächsführung, gewaltfreie Kommunikation, Konfliktregelung, Lärmschutzmessung usw.

Last but not least ergeht ein herzliches Vergelt's Gott dem „alten“ Elternverein unter Obfrau Kerstin Sonnberger für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Gleichzeitig heißen wir den „neuen“ Elternverein unter Obfrau Claudia Pirolt sehr herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute, zielführende Zusammenarbeit zum Wohl unserer Kinder. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gebührt den Wietersdorfer Zementwerken für die kostenlose Zurverfügungstellung des Kultursaaes anlässlich unserer Weihnachtsfeier sowie unserem Herrn Bürgermeister Hilmar Loitsch und dem Gemeinderat für die dringend notwendige Anschaffung der neuen Schulmöbel für die 1. Klasse.

Besonders erfreulich verlief die Schuleinschreibung Ende Jänner: Bei dieser Gelegenheit durften wir viele nette zukünftige Schüler und Schülerinnen mit ihren Eltern kennenlernen.

Auf zwei wichtige Termine in den kommenden Monaten möchten wir noch besonders hinweisen und gleichzeitig schon jetzt herzlich dazu einladen, mit uns zu feiern: Hl. Erstkommunion in Wieting am 18. Mai 2014 und das 125-Jahr-Jubiläum der VS Klein St. Paul am 13. Juni 2014.

Gabi Wieser für die VS Klein St. Paul

● **Schulbus-Parkplatz immer besetzt**

Entlang der Marktstraße wurde von der Marktgemeinde Klein St.Paul eine Bodenmarkierung angebracht, welche eine Haltemöglichkeit für den Schulbus regeln soll. Leider kann der Schulbus seine neu markierte Haltestelle nicht benützen, da laufend andere PKW dort abgestellt werden. Wir ersuchen, den Schulbusparkplatz zukünftig frei zu halten!

● **Vernissage von Lena Fabach**

Viele Besucher konnte die herausragende Malerin Lena Fabach aus Eberstein bei der Ausstellung ihrer hochkarätigen Kunstwerke im Marktgemeindeamt Klein St. Paul begeistern. Lena Fabach, die das Diplom der Freien Akademie für bildende Künste und Philosophie, sowie die Meisterklasse in Porträt aus Öl vorweisen kann, verbindet die Unterschiedlichkeit ihrer ursprünglichen Heimat Kiew mit ihrer Wahlheimat Kärnten und lässt Gegensätze zu einer gesamten Einheit werden. Sie bildete sich bei Fritz Langhammer und Susanne Axmann in Aktzeichnungen aus und ist Mitglied der Künstlervereinigung art13 in Völkermarkt. Bei der Vernissage, die von jungen Musiktalenten der Norischen Musikschule untermalt wurde, konnte sie neben anderen Bgm. Hilmar Loitsch, Bgm. Andreas Grabuschnig, Altbgm. Helmut Lassernig, Ing. Hubert Zitzenbacher und Pfarrer Mag. Jacek Artur Wesoly begrüßen. Kontakt: E-Mail: lena.fabach@gmail.com oder Tel: 0676-3370131.



Anna-Maria Kaiser

● **Kärntner Kindermalschule**

Um künstlerische Talente zu fördern ist es wichtig, dass Kinder regelmäßig und kontinuierlich malen. Bildnerisches Gestalten ist gerade für die Heranwachsenden eine wertvolle und oft therapeutische Beschäftigung. Auch wir wollen dies den Kindern unserer Gemeinde ermöglichen und ab Herbst eine Malschule ins Leben rufen. Dabei treffen sich allwöchentlich zu festen Terminen die Malschulkinder – Volksschulkinder zwischen 6 und 11 Jahren. Diese Malschulen sind eine Initiative des Kärntner Bildungswerkes, welches auch dafür sorgt, dass ausgebildete Malbegleiter den Kindern zur Seite stehen. MalbegleiterIn gesucht - am 11. und 12. April 2014 erhalten diese Malbegleiterinnen eine kostenlose Schulung in Klein St.Paul.

Geplant ist, dass jede Malbegleiterin im Turnus einmal im Monat zum Einsatz kommt. Neugierig geworden? Nähere Informationen bei Gabi Dörflinger 0676/83555197 oder Lena Fabach



Andrea Kerschhackl und Johanna Zöhner

● **Wietinger in Deutschland**

Im vergangenen Dezember fuhr die Singgemeinschaft und der MGV Wieting für drei Tage nach Gaildorf, eine 12000 Einwohner Stadt südlich von Stuttgart, um unseren deutschen Nachbarn den Kärntner Advent näher zu bringen.



Gemeinsam mit dem dortigen Verein Liederkranz Gaildorf gelang es, Adventstimmung in die Herzen der über 500 Zuhörer zu singen. „Ein schöneres Vorweihnachtsgeschenk als diesen alpenländischen Abend hätten die Chöre und Instrumentalisten dem Publikum nicht machen können“ schrieb die deutsche Südwest Presse. Unterstützt wurden die Sänger/innen von Jungmusikern aus den eigenen Reihen (Domenika und Marlene Krenn, Laura und Florian Fladnitzer) und Bürgermeister Hilmar Loitsch, der stolz die Gemeinde Klein St.Paul vorstellte und mit Kärntner Mundarttexten durch den Abend führte.

Ermöglicht wurde dieses Adventkonzert durch den ehemaligen Wietinger Josef Bichler, der vor ca. 40 Jahren nach Gaildorf auswanderte. In monatelanger Vorbereitung und Organisation hat Seppi seine Freunde aus der alten und der neuen Heimat zusammengebracht, so wurden dabei grenzübergreifend neue Freundschaften und Kontakte geknüpft. Seppi Bichler wurde dafür zum Ehrenmitglied der Chorgemeinschaft Wieting ernannt.

Veranstaltungshinweis:

Frühjahrskonzert 10. Mai (Vorabend zum Muttertag) 20:00 Uhr im Werkskulturhaus Klein St.Paul





Wir vertrauen auf Generationen.

Nachhaltigkeit. Stabilität. Weiterentwicklung.



Ein Unternehmen der **Wiertersdorfer**



● w&p Zement GmbH verstärkte Führung



Mit 1.1.2014 kam es in der w&p Zement GmbH, einer Tochtergesellschaft der Wiertersdorfer, zu einem Neuzugang im Management. Ing. Bernhard Auer übernimmt ab sofort als Geschäftsführer die Bereiche Vertrieb, Marketing und Logistik und ergänzt das Team um DI Dr. Wolfgang Mayr-Knoch (Technik) und Mag. Hannes Gailer (Finanzen).

Bernhard Auer ist seit 1994 in der Wiertersdorfer Unternehmensgruppe in verschiedenen Führungsfunktionen tätig. Seit Bestehen der w&p Cementi SpA, einer Tochter der Wiertersdorfer in Italien, ist er dort als Geschäftsführer verantwortlich. Diese Position wird Herr Auer auch weiterhin ausüben.

Die w&p Zement GmbH entstand 2011 aus der Wiertersdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH und blickt auf eine insgesamt 120 jährige Geschichte zurück. Das Unternehmen, das derzeit über 230 Mitarbeiter beschäftigt, ist in den Bereichen Zement, Bindemittel, Beton sowie Betoninstandsetzung (Duriment) erfolgreich tätig.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN



Von Links: Ortsstellenleiter-Stv. Roland Hohenecker, Bezirksstellenleiterin Eva Hagen, Ortsstellenleiterin Regina Suttinig, Ing. Markus Suttinig und Bgm. Hilmar Loitsch

● Görtschitztaler Rotkreuz-Helfer

Bei der Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes in Klein St. Paul konnte Frau Regina Suttinig als Ortsstellenleiterin auf ein sehr positives Ergebnis für das Jahr 2013 zurückblicken. Bei fast 2000 Patiententransporten wurden ca. 85.000 KM zurückgelegt. Bei 94 Einsätzen war auch ein Notarztteam eingebunden.

Besonders erfreulich:

5000 Stunden wurden von den freiwilligen SanitäterInnen geleistet.

Auszeichnung für verdiente MitarbeiterInnen:

Für seine über 25-jährige Mitarbeit als Sanitäter, Funktionär und Lehrbeauftragter wurde Herr Ing. Werner Orasch die „Goldene Verdienstmedaille“ des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen.

Die „Bronzene Verdienstmedaille“ wurde Herrn Markus Suttinig und Herrn Roland Hohenecker überreicht. Frau Martina Gabernig erhielt das Dienstjahrabzeichen in Silber für ihre 15-jährige Mitarbeit. Grußworte und Gratulationen für die herausragenden Leistungen überbrachten Rotkreuz-Bezirksstellenleiterin Eva Hagen und Bgm. Hilmar Loitsch.



● Jugendclub Freespace

Das Jugendzentrum Freespace Görttschitztal konnte im Jahr 2013 mit Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeitern betrieben werden. Diese stellten ihre Fähigkeiten und Kenntnisse vollkommen unentgeltlich zur Verfügung. Es wurden verschiedenste Workshops und Aktivitäten auch generationenübergreifend durchgeführt:

Die Räumlichkeiten wurden umgestaltet und bemalt, so dass eine Wohlfühloase entstand. Aus alten Holzpaletten wurden Regale gebaut und angemalt, ebenso die Bänke, die im Sommer vor dem JUZ stehen.

Workshopreihen:

Künstlerische Gestaltung, Musik AG (Tanz, Gesang, Rhythmus), Essstörungenprävention, wie schminke ich mich richtig, Kochen Backen etc.

Veranstaltungen:

Osterbesuche im Altersheim mit selbstgebackenen Reindlingen, Open House mit einer neugegründeten Band „Capo 5“, Campfire vorm Jugendzentrum mit Singen und Gitarre spielen am Lagerfeuer, Gestaltung Tag der Bewegung 26.Okt. mit Ges.Gemeinde und Turnverein, Übernachtungspartys mit selbstgestaltetem Programm und Kochen, Halloween-Party mit Gestaltung der Räumlichkeiten zu einer Gruselburg, Betreiben eines Bücherstandes beim Christkindelmarkt und Verkauf des selbstgebackenen Lebkuchens, Einladung der Bevölkerung zum Adventkaffee mit selbstgebackenen Kuchen und Keksen sowie selbst organisiertem Glückshafen und musikalischer Gestaltung und Gedichtsvorträgen zur Adventzeit, gemeinsame Vorbereitung für unsere Feste, Open House, Halloweenparty, Übernachtungspartys, Adventkaffee mit musikalischer Gestaltung, gemeinsames Lernen für die Schule, Tischtennisturniere, Volleyballturnier, Gemeinsames Reden über verschiedene jugendrelevante Themen – Erfahrungsaustausch, jugendrelevante Filme, Fußballspiele etc. standen ebenso am Programm wie gemeinsames Spielen im JUZ und draußen (Brettspiele, gewaltpräventive Spiele, Teamspiele, Strategiespiele, Fußball, Rodeln, schwimmen, Beachvolleyball, Spielenachmittage).

Wir bieten auch Programme für Kindergeburtstagsfeiern in unseren Räumlichkeiten! Auch für Familienfeiern vermieten wir das Jugendzentrum (€ 30,-).

Geplant für 2014:

- Volleyballturnier im Terrassenbad mit anderen Jugendzentren
- Gestaltung des Außenbereiches mit farblichen Akzenten
- Shuttlebus zu unseren Veranstaltungen
- Positionierung als Raum der Begegnung
- 17. Mai Open House (ab 12 Uhr Grillfest)

Alex Streicher (Obmann)

● WIETINGER SPORTVEREIN

Tennis-Auffrischkurs ab Mai 2014 in Wieting

Der Kurs wird in Kleingruppen (3-5 Personen) durchgeführt. Die Kurstermine werden mit den Teilnehmern vereinbart. Der Kursinhalt wird je nach Können und Wissen der Teilnehmer abgestimmt!

**Kosten: € 25,- je Teilnehmer
für 5 Einheiten zu je 1 Stunde**

Anmeldungen bis 30. April bei:

- Peter Liftenegger, Tel. 0664 4788861
- Hans Susnjar, Tel. 0650 2151971
- Klaudia Susnjar Tel. 0650 6555565
- Reinhard Primavesi, Tel. 04264/2393
oder 0676 88 370 200

oder per E-Mail: office@wsv-sk.info





Saubere Arbeit. 
PESENTHEINER
SANITÄR • HEIZUNG • LÜFTUNG • SOLAR

Ihr Installateur aus Althofen

**Wir sind mehr als Experten
in Sachen Sanitär,
Heizung, Lüftung
und Solartechnik!**

**Günther Pesentheiner
Solar- und Haustechnik**
Am Sand 1, 9330 Althofen
Tel.: 04262/50 775 • Mobil: 0664/849 57 70
g.pesentheiner@solarundhaustechnik.at



Fam. Puck

● Neueröffnung "Vinus"

Umrahmt von einem lustigen Kabarett mit Gerhard Wurzer (Althofner Tschentsche) und Andreas Fischer öffnete am 08.03.2014 das Tanzcafe Puck „Vinus“ neu. Nach monatelangen Umbauarbeiten weihte Diakon Johann Mack das neue Lokal feierlich ein. Für motivierende und zukunftsgerichtete Worte sorgten Vizebürgermeisterin Gabi Dörflinger und die zahlreichen Besucher, Freunde und die Familie.

Die neuen Öffnungszeiten sind von Donnerstag bis Samstag von 18 bis 2 Uhr und der Sonntagskaffee kann ab 13 Uhr genossen werden. Pizzabestellungen sind im Lokal und unter der Telefonnummer 04264/30021 jederzeit möglich. Auch spielfreudige Jugendliche können sich mit Tischfußball und Darts im Nichtraucherlokal ihre Zeit vertreiben. Aviso: Orientalischer Abend, Karaoke, Oldies and Dancingnight. Das Team Puck bedankt sich bei all den fleißigen Helfern und freut sich auf euren Besuch.

● Der Schützenverein informiert

Am 23.02.2014 fanden die **Bezirksmeisterschaften** in St. Veit im Sportschießzentrum in Blintendorf statt. Der SV Kl. St. Paul errang bei diesem Turnier folgende Plätze:

Schüler 1: Bergner Carmen – Gold; Jugend: Bergner Natalie – Rang 5; Senioren 3: Markowitz Bruno – Silber, Gruber Adolf – Bronze; Luftpistole: Passenegg Melitta – Silber; Senioren 1: Passenegg Friedrich – Rang 4, Wieser Arno – Rang 6; Mannschaftswertung – Platz 4.

Bei den **Kärntner Meisterschaften** in Luftpistole wurden wir in der Regional Liga Ost erster. Schützen: Passenegg Melitta, Passenegg Friedrich, Wieser Arno.

Der Obmann Wieser Arno

● EU-Schulobstprogramm

Ab dem zweiten Semester des laufenden Schuljahres nimmt die Volksschule und der Kindergarten in Klein St. Paul mit 95 Kindern an diesem EU-Programm teil. Die Kinder erhalten eine Portion pro Woche saisonales heimisches Obst oder Gemüse. Die Kosten tragen zu 50 % die EU, 25 % das Land Kärnten und 25 % die Marktgemeinde.



SOWA
YOUR BODYSTYLER

Kosmetik - Diab. Fußpflege
Nagelstudio - Solarium

9371 Brückl
10.-Oktober-Straße 10
T: 04214/29110
E-Mail: domenika.sowa@gmx.at

Wir kommen auch gerne ins Haus

● Kunstobjekte gestohlen

Vom Samstag, 30. Nov. auf Sonntag, 1. Dez. wurden im Park des Museums für Quellenkultur in Klein St. Paul 2 Figuren gestohlen und weitere beschädigt. Um den Schaden, welcher durch keine Versicherung gedeckt ist zu verringern, bitte ich die Figuren zurückzugeben, oder um Hinweise zur Auffindung derselben.

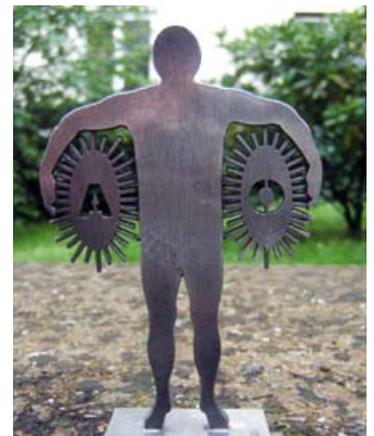
Prof. Werner Hofmeister



Lamm Aluguss

48x48x2 cm

A&O Träger, Bronzenguss, 40x42x1 cm



● Görtschitztaler Meisterschaften

Großer Andrang herrschte bei den Görtschitztaler Ski-meisterschaften 2014 auf der Weißbergeralm. 70 Rennläuferinnen und Rennläufer aus dem gesamten Görtschitztal nahmen den Kampf um den begehrten Meistertitel auf. Mit Patrizia Fasching und Peter Hainig konnten gleich zwei Starter des Wietinger Sportvereines (WSV) die Tagessiege für sich verbuchen. Beim Mannschaftsbewerb hatte ebenfalls der WSV (Peter Hainig, Gerold Reibnegger, Dietmar Höfferer, Robert Steinkellner, Günther Messner) vor dem ASKÖ Klippitztörl und dem WSV Mühlen die Nase vorne. Für die Austragung des Rennens zeichnete WSV-Obmann Reinhard Primavesi mit seinem Team verantwortlich.

Die weiteren Klassensieger: Christoph und David Reibnegger (beide SC Raika Eberstein), Theresa Hainig, Johanna Obmann, Elisabeth Obmann, Christina Obmann, Ines Primavesi (alle WSV Saualpe), Markus Monsberger, Andreas Schmid, Katharina Fischinger, Jakob Prasser, Georg Monsberger, Nina Drage, Daniel Schmid, Thomas Leikam (alle ASKÖ Klippitztörl), Arnfried Stoff, Johann Feiel, Sieghard Schnedl (alle WSV Mühlen).

W. Gebeneter -
Kleine Zeitung 19.03.2014



Tagessieger Patrizia Fasching und Peter Hainig

● **Kindergarten Klein St.Paul**

Am 5. Dezember 2013 kam der Nikolaus (Herr Schäfer –Kassin Rudi) in den Kindergarten. Er hatte natürlich für jedes Kind ein kleines Geschenk und ein paar nette Worte mitgebracht. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Da darf der Krampus natürlich auch nicht fehlen! Herr Schrittester Harald hat sich wieder bereiterklärt, den Kindern die Ängste vorm Krampus zu nehmen. Die Kinder durften die Utensilien vom Krampus anfassen und Herrn Schrittester beim Anziehen helfen. Als er das „Kostüm“ anhatte, durften die Kinder noch Fotos mit dem „Krampus“ machen. Wir sagen noch einmal Danke für das einfühlsame Tun mit den Kindern!

Ein Dankeschön auch an den Kulturverein von Klein St. Paul. Wir bekamen ein Bilderbuchpaket und eine finanzielle Unterstützung vom Erlös der Nikolo – Aktion.

Auch heuer nahmen wieder fast alle Kinder am Schikurs auf dem Klippitztörl teil und hatten viel Spaß dabei. Beim Abschlussrennen wurden die Kinder wieder lautstark von den „Fans“ angefeuert! Natürlich gab es nur Sieger!

Einschreibung 2. April 2014 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mitzubringen: Mutter-Kind-Pass mit Impfkarte.

30 Jahr-Feier geplant für Ende Juni (Postwurf folgt).



● **Konzertreihe der Musikschule**

Das Jugendsinfonieorchester der Musikschulen des Landes Kärnten veranstaltet im April 2014 eine Konzertreihe mit insgesamt vier Konzerten (CMA Ossiach, Kultursaal Greifenburg und Musikzentrum Knappenberg). Die rund 70 MusikerInnen -zum Großteil SchülerInnen aus den Musikschulen des Landes Kärnten - stehen unter dem Dirigat von Prof. Stephan Kühne.

Am Freitag, den 11. April gibt es in Knappenberg zwei

Konzerte: Ein Vormittagskonzert (Beginn 11.00 Uhr), welches der Kärntner Schuljugend kostenlos angeboten wird und ein öffentliches Konzert mit Beginn um 18.30 Uhr.

1. KÄRNTNER ERLEBNIS PARK PRESSEGGERSEE

www.erlebnispark.cc

SAISONSTART
am Donnerstag, den 1. Mai 2014

ÖFFNUNGSZEITEN
Mai bis Oktober
9⁰⁰ bis 18⁰⁰

Neu!

ERLEBNIS CARD BONUS PARTNER -20% Ermäßigung

A-9620 Presseggersee
Telefon: +43 4282 / 3388
E-Mail: info@erlebnispark.cc

Badespaß inklusive

● Jahreshauptversammlung FF Wieting

Am Sonntag den 09. März fand die 127. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wieting im Rüsthaus statt. Ortsfeuerwehrkommandant und Abschnittsfeuerwehrkommandant Raab Johannes konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter waren neben dem Abteilungsinspektor der Polizeiinspektion Klein St. Paul, einer Abordnung des Roten Kreuzes, den Bezirksfeuerwehrkommandanten Stellvertreter, den



Abschnittsfeuerwehrkommandanten Stellvertreter auch zahlreiche Alt- und Ehrenmitglieder zu finden.

Das Jahr 2013 war geprägt von 62 Einsätzen (8 Brandeinsätze und 54 technische Einsätze)

Besonders zu erwähnen sind hierbei 2 Einsätze die nur durch das perfekte zusammenarbeiten der einzelnen Feuerwehren so gut abgearbeitet werden konnte: Bei einem Verkehrsunfall zwischen Hüttenberg und Mühlen mussten wir einen eingeklemmten LKW Lenker mit dem hydraulischen Rettungsgerät befreien. Der Lenker wurde

mit schwersten Verletzungen nach der Erstversorgung mit dem Rettungshubschrauber abtransportiert. Auch erwähnenswert war der Schulbusunfall mit Kindern am Oberwietingberg, welcher nur durch eine bestens funktionierende Rettungskette so glimpflich ausgegangen ist. Dazu kommen zahlreiche Übungen und Schulungen. Um den Personalstand der Feuerwehr auch in der Zukunft zu sichern, wurden rund 800 Arbeitsstunden in die Jugendarbeit investiert. Im Zuge dieser Vollversammlung wurde Kraiger Markus zum Hauptmaschinisten, Gruber Christian und Sablatschar Manuel zum Löschmeister befördert.

● Jahresbericht FF Klein St. Paul

Die Kameradschaft der FF - Klein St. Paul zog Bilanz über das abgelaufene Jahr 2013. Kommandant Rudolf Schäfer - Kassin konnte BFK Ing. Egon Kaiser, BFKStv. Heimo Haimburger, AFK Johannes Raab, AFKStv. Manfred Bischof, und KdtStv. Thomas Posch, PIKdt. Dieter Gurmman und Bürgermeister Hilmar Loitsch, recht herzlich begrüßen. Kommandant Rudolf Schäfer - Kassin blickte in seiner Rede auf ein arbeitsreiches Jahr 2013 zurück und lobte die sehr gute Zusammenarbeit der FF - Klein St. Paul mit allen anderen Rettungsorganisationen und der Polizei. Er bedankte sich bei seinen Kameraden für ihre geleistete Arbeit und für die Bereitschaft sich an der Landesfeuerweherschule weiterbilden zu lassen. Er dankte Bürgermeister Hilmar Loitsch – dem Gemeinderat – und natürlich der Bevölkerung, dass jeder und jede in ihrem Bereich, immer ein offenes Ohr für die Feuerwehr haben.

Es waren insgesamt 111 Einsätze. Diese gliederten sich in 23 Brand- und in 88 technische Einsätze. Das waren insgesamt 902 geleistete Stunden, die in der Freizeit von den Kameraden zum Schutze und Wohle der Bevölkerung erbracht wurden! Außerdem wurden insgesamt 399 Gesamt-Funk-Atemschutz-Gruppen und Jugendübungen mit einem Stundenaufwand von 1.334 Stunden aufgebracht. Auf Verwaltung und Wartungsarbeiten entfielen 311 Tätigkeiten mit einer Stundenanzahl von 721 Stunden. Auch bei Weiterbildungskursen waren die Kameraden sehr aktiv. 71 Ausbildungs- und Schulungstätigkeiten mit 531,50



Stunden, sowie 320 Sport – und diverse Tätigkeiten rund um den Feuerwehrdienst schlugen sich mit 927,50 Stunden nieder. Zusammengefasst - Feuerwehrdienst bei der FF - Klein St. Paul bedeutet 4.416 freiwillig geleistete Stunden.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung bekamen die versammelte Mannschaft und die Ehrengäste von unserem hochwürdigsten Herrn Pfarrer Jacek Wesoly den Segen für ein gesundes und unfallfreies kommendes Einsatzjahr gesendet!

Von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand aufgenommen: Sascha HOHLMANN, Stefan LIEGL, Florian POSCH

Vom Aktivstand in den Altmitgliederstand übernommen: David GEDERMANN, Rupert ZARNHOFER

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI KLEIN ST. PAUL

im Hauptschulgebäude – Dachgeschoß

Mittwoch: 16.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 10.45 - 11.30 Uhr nur an Schultagen

Buchtipp: „Die Hebammen-Saga“

Eine der erfolgreichsten Reihen im historischen Roman

Die Geschichte der Hebamme Marthe vor dem historischen Hintergrund der Auseinandersetzung zwischen Kaiser Friedrich Barbarossa, den sächsischen Fürsten und Herzog Heinrich dem Löwen:

- Das Geheimnis der Hebamme
- Die Spur der Hebamme (Mark Meißen 1173)
- Die Entscheidung der Hebamme (Hoftag in Magdeburg 1179)
- Der Fluch der Hebamme (Freiberg 1189)
- Der Traum der Hebamme (Rückkehr ihres Sohnes vom Kreuzzug 1191)



● Einfamilienhaus zu verkaufen!

Die Liegenschaft befindet sich in Hornburg 25, 9372 Eberstein (Gemeindegebiet Klein St.Paul). Das Haus wurde 1969 in Massivbauweise erbaut. Die Wohnfläche beträgt ca. 150 m², bestehend aus EG (ca. 90 m² Wfl) und UG (ca. 60 m² Wfl). Der Rest ca. 30 m² sind für Heizraum und Lagerräume vorgesehen. Das Haus hat zwei separate Eingänge und ca. 7 Zimmer. Über der Garage befindet sich eine ca. 20 m² große Terrasse. Die Beheizung erfolgt über eine Holzkohlezentralheizung. Die Grundstücksfläche beträgt ca. 1060 m² und hat eine leichte Hanglage. Strom, Wasser, Kanalanschluss sowie Telefonanschluss sind vorhanden. Preis: € 80.000,-.



Kontakt: 0699 18124893 oder 0699 19142160

● PKW-Viehanhänger zu verkaufen!

Auf Grund einer Neuanschaffung wird der derzeitige PKW-Anhänger der Viehtransportgemeinschaft verkauft. Angebote sind schriftlich in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot Viehanhänger“ bei der Marktgemeinde Klein St.Paul bis spätestens 30. April 2014 einzureichen. Anbotsöffnung 2. Mai 2014 um 8:00 Uhr. Besichtigung bei Josef Ratheiser 0650 7303820.

● Energieberatung kostenlos

Hausbau-, Sanierungs-, Energie- und Heizungsinteressierte laden wir dazu herzlich ein. Die KELAG-Energieberatung ist dabei unser kompetenter Partner. Themen sind z. B.:

- Effizienter Energieeinsatz • Beim Heizen sparen
- Betriebskosten auf Jahrzehnte optimieren
- Heizkostenvergleiche • Wärmedämmen – einst und heute
- Förderungen bei Alt- und Neubau • Energieausweis

Termin: Mittwoch 23.4.2014, 13:00 - 18:00 Uhr

Kommen Sie zur Energieberatung ins Gemeindeamt, beraten lassen zahlt sich aus!



● K.O.-Tropfen – Nicht mit mir!

Samstags in der Disco, jemand spendiert dir einen Drink – plötzlich siehst du alles verschwommen. Du merkst, dass du kaum noch stehen kannst. Und dann: Filmriss. K.O.-Mittel sind geschmacksneutral und werden in Discos oder bei Partys heimlich Getränken beigemischt, um die Opfer wehrlos zu machen. Ihre Wirkung ist, besonders in Kombination mit Alkohol, unkalkulierbar und lebensgefährlich. Die Täter nutzen die hilflose Lage der Opfer aus, um Straftaten wie Vergewaltigungen oder Diebstahl zu begehen. Nach dem Erwachen können sich die Opfer an nichts erinnern.

Tipps

- Lass dein Getränk nicht unbeaufsichtigt stehen
- Nimm keine offenen Getränke von Leuten an, die du nicht kennst
- Achte auf Personen, die sich verdächtig deinem Glas nähern
- »Mit Freundinnen kommen, mit Freundinnen gehen« – das ist eine der besten Schutzmöglichkeiten

Was tun, wenn dir K.O.-Tropfen verabreicht werden?

- Reagiere schnell!
- Wende dich an Freundinnen oder das Barpersonal
- Erstatte sofort Anzeige bei der Polizei
- Hol dir sofort ärztliche Hilfe
- Fahre in ein Krankenhaus oder ruf die Rettung
- Informiere die Ärzte über deinen Verdacht
- Lass dir Blut- und Harnproben abnehmen, denn K.O.-Tropfen sind nur 12 Stunden im Körper nachweisbar

Hier findest du weitere Infos und Ansprechpersonen:

frauen.bka.gv.at | www.bmi.gv.at/praevention
Kostenlose Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555
Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen:
01 523 22 22

Servicenummer der Polizei: 059 133

Rat auf Draht: 147 | Polizei Notruf: 133 | Rettung: 144

● **Gemeinde fördert PV-Anlagen**

Wie in der Dezemberausgabe berichtet, läuft derzeit die Aktion „1000 Solardächer für die Region Mittelkärnten“. Dieses Programm wird auch von der Marktgemeinde Klein St.Paul mitgetragen und ergibt äußerst lukrative Förderungsmöglichkeiten. Zusätzlich zur Landesförderung (Wohnhaussanierung) fördert nun auch die Marktge-

meinde Klein St.Paul dieses Projekt. So werden Anlagen, welche im Rahmen dieses heurigen Programmes errichtet werden, von der Gemeinde zusätzlich mit € 200,- gefördert. Im Hinblick auf gelebte Umweltpolitik hoffen wir, dass möglichst viele PV-Projekte in den Genuss dieser für 2014 geschaffenen Förderung kommen.

1000 Solar-Dächer für die Region Mittelkärnten

In St. Veit an der Glan und der Region Mittelkärnten wird das Erlebnis Energie gelebt und erlebbar gemacht! Kraftwerksrichtungen, Information in der Ausstellung Erlebnis Energie im Fuchspalast oder e-mobil die Gegend erkunden. Jetzt gibt's auch etwas für jeden einzelnen „Häusl-Bauer“: 1000 Solar-Dächer für die Region Mittelkärnten stehen auf dem Plan.



Das 1000 Solar-Dächer-Programm bietet BürgerInnen der Region Mittelkärnten die Möglichkeit, sich an der Energiewende der Region zu beteiligen. Durch attraktive Angebote von Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen durch heimische Anbieter, werden Ihnen Anreize geschaffen, auf Alternativenenergie umzusteigen und die Idee der nachhaltigen Energiegewinnung selbst zu leben.



-  Photovoltaik Module
-  Wechselrichter
-  Befestigungstechnik

Das Komplettangebot

- alles aus einer Hand
- bestes Preis-/Leistungsverhältnis

Mit der Förderung des Landes Kärnten im Rahmen der Wohnbauförderungen, können Photovoltaik-Anlagen mit maximal 35% der Gesamtkosten gefördert werden.

Rechenbeispiel für nicht im Dach integrierte Photovoltaik-Anlagen

Leistung	1,5 kWp	2,5 kWp	4 kWp	5 kWp
Preis (inkl. MwSt)	4.300,-	6.300,-	8.800,-	10.600,-
Förderung**	1.505,-	2.205,-	3.080,-	3.710,-
Richtpreis*	2.795,-	4.095,-	5.720,-	6.890,-

* inkl. Material, Montage und MwSt.

** gemäß Förderung im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Kärnten

Die Arbeiterkammer Kärnten gewährt im Zuge eines Wohnbaudarlehens ebenfalls Förderungen für Alternativenenergien wie Photovoltaik in der Höhe von EUR 800,- bis EUR 4000,-. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.kaernten.arbeiterkammer.at oder per Telefon unter 050 477-2524 (Sylvia Schmautz-Kues).

Sie wollen mit der Sonne auf dem richtigen Weg sein? Dann kontaktieren Sie uns: Marius.Egger@stveit.com, Tel. 04212/555514. Wir helfen Ihnen bei der Auswahl der richtigen Anlage sowie bei der Einreichung der Förderung und Finanzierung.



Ich bin an der Klein St.Pauler Sonderförderungsaktion „1000 Solardächer“ interessiert und ersuche um ein unverbindliches Angebot für meine individuelle Anlage.

Name: Tel:

Anschrift: E-Mail



Diesen Abschnitt bitte beim Gemeindeamt abgeben. Sie werden dann vom persönlichen Berater kontaktiert und es wird Ihnen ein konkretes Angebot unterbreitet. Diese Aktion „1000 Solardächer“ gilt bis 31.12.2014. Verspätet eingereichte Abschnitte können nicht mehr berücksichtigt werden.